

DWN

ANTIQUITÄTEN UND
KUNSTGEGENSTÄNDE
VOLKSKUNDLICHE OBJEKTE
GEMÄLDE UND BÜCHER

NACHLASS
CASIMIR WALTER, OFFENBURG
SOWIE AUS VERSCHIEDENEM PRIVATBESITZ

VERSTEIGERUNG
IN MÜNCHEN IN DER GALERIE HELBING
WAGMÜLLERSTRASSE 15

DIENSTAG, DEN 26. JUNI 1917 UND FOLGENDE TAGE
VORMITTAGS 10 UHR UND NACHMITTAGS 3 UHR

BESICHTIGUNG:
IN MÜNCHEN IN DER GALERIE HELBING
FREITAG, DEN 22., SAMSTAG, DEN 23. JUNI, VORMITTAGS 10—1 UHR,
NACHMITTAGS 2—5 UHR, MONTAG, DEN 25. JUNI, VORMITTAGS 10—12 UHR

BEDINGUNGEN UMSTEHEND!

By

Aus einem unermüdlichen Trieb des Suchens und Forschens ist die umfangreiche Sammlung des Herrn Casimir Walter als Frucht einer langjährigen Tätigkeit entstanden. Das Hauptgemicht der Sammlung beruht darin, daß sie Gegenstände der Kunst und des Kunstgewerbes enthält, die mehr durch ihren Erinnerungswert, durch ihre volkstümliche Art, abgesehen von Einzelercheinungen, ein eigenartiges Gepräge erhalten hat. — Es lag dem Sammler weniger daran, große Kunstziele zu verfolgen, Meisterwerke mit bedeutenden Namen zu erreichen, als den Zusammenhang mit der heimlichen Scholle zu suchen und zu finden, die Dinge festzuhalten, die zu einer bestimmten Umgebung gehörten. — Daher die Erscheinung, daß alle die Gegenstände, mit denen sich der Suchende umgab, so recht die Liebe zum Heimlichen, Bodenständigen, offenbaren. — Wenn man die Sammlung im Einzelnen durchforscht, dann fühlt man sich so recht heimisch und wohl innerhalb all jener Dinge, die uns an das Bürgerhaus unserer Vorfahren erinnern. Wir stoßen überall auf Gegenstände, die einst zusammengehörten, wie der breitschulterige Schrank zum massiven Tisch, zum Kachelofen und Spinnrad bis zur gestickten Goldhaube in der schweren Holztruhe. Ein feinausgebildeter Geschmack befähigte Walter, auch im einfachen Gebrauchsgegenstand das Künstlerische und solid Kunsthandwerkliche zu erkennen.

So sehen wir denn vom schlichten Gerät des Hauses, den Bestecken, Kannen, Krügen, Geschirren, bis zu den Rosenkränzen, Anhängern, Medaillen, den Eisenarbeiten, Möbeln und buntfarbigen Kostümen, daß Alles mit Wahl und mit Verständnis zum Echten gesammelt worden ist. — Eine besondere Sorgfalt wandte der Kunstfreund dem Zinngeräte zu und finden wir hier manch apartes und feines Stück.

Mehrere gute Gebrauchsporzellane und Fayencen, namentlich Gläser, mögen besonders erwähnt sein.

Unter den Gemälden sehen wir ein vortreffliches Bildnis eines Würdenträgers in charaktervoller Auffassung, unter den Plastiken einen Schmerzensmann, der in seiner Feinheit der Durchführung und der vornehmen, ruhigen Haltung an die Höhe der schwäbischen Kunst des beginnenden 16. Jahrhunderts erinnert. Dann eine virtuos behandelte kleine Terrakotta „Pieta“ des 18. Jahrhunderts. — Kurz, in der ganzen Sammlung zeigt sich ein fast lückenloses Bild der kulturellen Hinterlassenschaft, die uns die Generation des 17. und 18. Jahrhunderts vermittelt.

FRANZ WOLTER

- 18 **Piëta.** Terrakotta. Mit weißer Ölfarbe überstrichen. Mitte 18. Jahrhunderts. Angeblich Augsburg. Höhe 18,5 cm.
- 19 **Tonmodel.** Für ein Wachssiegel. Mit Wappen. Im Schild stehender Löwe nach rechts. 16. Jahrhundert. Durchm. 8,5 cm.
- 20 **Sechs kleine Tongefäße.** Türkisch. Höhe durchschn. 5 cm.
- 21 **Sechs Spielfigürchen.** Ton, glasiert und bemalt, Japan. Höhe je 2,5 cm.
- 22 **Kugelbauchkrug.** Westerwälder Steinzeug. Stempelrosetten auf kobaltblauem Grund. Henkel gekittet. 17. Jahrhundert. Höhe 14,5 cm.
- 23 **Kugelbauchkrug.** Westerwälder Steinzeug. Mit Rosetten- und Volutenornamenten. Kobaltblau und manganviolett. Zinndeckel. 18. Jahrhundert. Höhe 16 cm.
- 24 **Bauchiger Krug.** Westerwälder Steinzeug. Ovaler Bauch und abgesetzter Hals mit hohem Henkel. Eingritzter Dekor: Blumenranke und Schuppenmotive. Füllungen kobaltblau. Bodenreifen in Zinn. Höhe 23,5 cm.
- 25 **Walzenkrug.** Henkelansatz dreiseitig flach angedrückt. Dekor: Auf manganviolett gesprenkeltem Grund bunte Kartusche mit springendem Hirsch. Zinndeckel. Thüringen? 18. Jahrhundert. Höhe 20,5 cm.
- 26 **Walzenkrug.** Henkelansatz flach angedrückt. Buntdekor: Vogel und Bäume. Zinndeckel. Spätes 18. Jahrhundert. Höhe 21,5 cm.
- 27 **Kleiner Walzenkrug.** Gehenkelt. Buntdekor: Blumen. Bodenreifen und Deckel in Zinn. Um 1800. Höhe 15,2 cm.
- 28 **Kleiner Walzenkrug.** Gehenkelt, manganviolette Phantasiearchitektur in grünem Blattkranz. Zinndeckel. Wohl Österreich, spätes 18.—19. Jahrhundert. Höhe 14,5 cm.
- 29 **Enghalskrug.** Leicht abgesetzter Lippenrand; spitzer, mit dem Rundholz eingedrückter Henkelansatz. Ein Teil des Halses abgeschlagen und in Zinn altergänzt. Blaudekor. Kleinblütige Motive, teils mit Vögeln und Vierpunktfüllungen. Nürnberg? Mitte 18. Jahrhundert. Höhe 25,4 cm.
- 30 **Birnkrüglein.** Gehenkelt. Bunter Blumendekor, Zinndeckel. Um 1820. Höhe 14,5 cm.
- 31 **Birnkrüglein.** Gehenkelt. Buntdekor: Brezel und Bäume. Zinndeckel. Fränkisch, spätes 18. Jahrhundert. Höhe 14,5 cm.
- 32 **Birnkrüglein.** Gehenkelt. Buntdekor. Zwei gekreuzte Strümpfe, seitlich Bäume. Fränkisch, 18.—19. Jahrhundert. Höhe 13,5 cm.
- 33 **Birnkrüglein.** Gehenkelt. Violett bemalt; Vogel und Blumen. 18.—19. Jahrhundert. Höhe 13 cm.
- 34 **Birnkrug.** Henkel mit kurzem rundlichen Ansatz. Grellbunter Dekor, Kartusche mit Ochsenkopf und Doppelbeil; darüber Inschrift: Antoni Wetzela An-Maria Klinlerin. 1803. Seitlich bunte Blumensträuße. Dur-lach? Stark gesprungen. Höhe 19,5 cm.
- 35 **Zwei Dreitüllenvasen.** Auf rechteckiger Basis eingezogener Fuß und schildförmiger Leib mit zwei Henkeln, von denen beidemale der rechte abgebrochen. Dekor: Blaue Ränder und bunte Blumensträuße. Höhe 15,5 cm.
- 36 **Tintenzeug.** Rechteckige Form, bemalt, bunte Burgenlandschaften. Die Einsätze fehlen. Südtirol. Länge 12 cm, Höhe 5,5 cm.

Porzellan.

- 37 **Teller.** Fassonierter, goldgehöhter Rand. Buntdekor: deutsche Blumen. Höchst. Blaumarke: Rad. Um 1780 bis 1800. Durchm. 24,2 cm.
- 38 **Teller.** Flach; fassonierter Rand, mit Reliefdekor (Nachbildung des Meißener Alt-Brandenstein-Musters). Buntdekor: deutsche Blumen. Thüringen, 19. Jahrhundert. Purpurmarke: G. und Achtspeichenrad. Durchm. 25 cm.
- 39 **Zwei Kaffeetassen mit Untertellern.** Antikisierende Vasenform mit überhöhtem Henkel. Bunte Blumen auf poliertem Goldgrund. Um 1820. Höhe der Tassen 8,5 cm, Durchm. der Teller 13 cm.
- 40 **Mädchen mit Ente.** Purpurviolettetes Röckchen. Purpurschürze, weißes Mieder mit grünem Saum. Um 1770. Ludwigsburg. Blaumarke: Doppel-C mit Krone. Höhe 10,4 cm.
- 41 **Nadelbüchse.** Zylindrisch. Gerauteter Rechteckdekor mit Rokaillekartuschen. Diese mit bunten Watteaulandschaften. Montierung in Goldbronze; wohl Meißen, um 1770—1780. Länge 13 cm.
- 42 **Zwei Lämmer.** Frühes 19. Jahrhundert. Höhe je 5,5 cm.
- 43 **Pierrot und Kolumbine.** Die Köpfe abnehmbar. Früheres 19. Jahrhundert. Höhe 16 cm.

- 44 **Sechs Teller.** Kupferdruckdekor in Schwarz; drei mit Alt-Stuttgarter Städtebildern; drei mit geschichtlichen Darstellungen. Stempelmarke: *Stône Coquerel et Le Gros, Paris*. Um 1820—1840. Durchm. 21 cm.
- 45 **Sechs Dessertteller.** Achteckig. Mit gespritzter Kupferlüsterglasur. Früheres 19. Jahrhundert. Saargemünd. Eingedrückte Stempelmarke: *Sarguemines. T. V. (legiert)*. Durchm. 18,2 cm.
- 46 **Dessertkörbchen und -Teller.** Körbchen mit Flechtwerkboden und durchbrochenem Gitterrand. Teller ebenso dekoriert. Weiß. Stempelmarke: *Zell auf dem Teller*. Um 1820—1830. Durchm. des Körbchens 19 cm, Höhe 5,5 cm; Durchm. des Tellers 22,5 cm.
- 47 **Zwei Vasen.** Auf quadratischem Sockel antikisierende Form mit abgesetztem Körper und überfallendem Rand, unter dem zwei Widderköpfe sitzen. Glänzend schwarze Glasur. Schramberg mit Stempelmarke und 1. Um 1820—1830. Höhe 31,5 cm.
- 48 **Koppchen mit Untertasse.** Kupferdruckdekor in Hellpurpur. Saargemünd. Purpurner Bodenstempel: *Opa que de Sarreguemes*. Koppchen Höhe 5,2 cm; Tasse Durchm. 10,4 cm.

Glas.

- 49 **Hirschjagd.** Hinterglasmalerei in japanischer Manier. Früheres 19. Jahrhundert. In modernem Rahmen. 12,5 × 19 cm.
- 50 **Zwei Täßchen in Beinglas.** Faßförmig mit Henkeln. Goldrändchen und aufgemalte Bildchen, Rokokoherr bzw. -Dame. Höhe 5,2 cm.
- 51 **Dose in Beinglas.** Lang rechteckig, die Felder mit Streublümchen und Insekten bemalt. Auf dem Deckel Blumenkorb mit Papagei. Montierung in Goldbronze. Biedermeier. 4 × 9,2 × 3,6 cm.
- 52 **Schnapsflasche.** Weiße Masse, viereckig, Hals mit Zinnmontierung. Emailmalerei: Blumenranken und Inschrift, bez. 1730. Höhe 10,5 cm.
- 53 **Schnapsflasche.** Helle Masse, Hals mit Zinnmontierung. Ranken und Inschrift in Emailmalerei, bez. 1731. Höhe 14 cm.
- 54 **Zwei Schnapsflaschen.** Vierkantig, mit engem Hals. Eisengrüne, dickwandige Masse, Zinnverschluß. 18. Jahrhundert. Höhe 30 cm.
- 55 **Schnapsflasche.** Vierkantig, mit eingezogenem Hals. Grünliche, starkwandige Masse mit vielen Luftbläschen. 18. Jahrhundert. Höhe 23 cm.
- 56 **Schnapsflasche.** Beinglas. Emailmalerei: Blumenranken und Inschrift. Zinnverschluß. Flasche gesprungen. Späteres 18. Jahrhundert. Höhe 15 cm.
- 57 **Schnapsflasche.** Eisengrüne Masse. Dekor in Emailmalerei, Blumenranken und Inschrift. Späteres 18. Jahrhundert. Höhe 13,5 cm.
- 58 **Walzenkrug.** Bemalt in lebhaften Emailfarben: Kreuz mit Leidenswerkzeugen und Blumenranken. Deckel und Bodenreifen in Zinn. Österreichisch, 18.—19. Jahrhundert. Gesprungen. Höhe 18 cm.
- 59 **Walzenkrug mit Glasdeckel.** Mattschliffdekor: Herzen und Blumenranken. Deckelknopf fünfmal gekniffen. Mitte 18. Jahrhundert. Höhe 19,5 cm.
- 60 **Walzenkrug.** Rautendekor in Mattschliff mit Sternchen in Klarschliff. Zinndeckel mit Messingplakette. Darin zwei Fürstenporträts. Späteres 18. Jahrhundert. Höhe 15,5 cm.
- 61 **Pokal.** Baluster mit Luftblase. Steile Kupa mit Mattschliffdekor. Blumenranken und Inschrift: *Vivat Christoph*. Süddeutsch. 18. Jahrhundert. Höhe 16,5 cm.
- 62 **Pokal.** Glatter Fußteller. Baluster mit Fassetten- und Zellschliff, Trichterkupa mit dickem Ansatz, darin Luftblase mit Querschliffassetten. Kupa mit Tiefschnittdekor und Freundschaftsspruch. Sachsen. Mitte des 18. Jahrhunderts. Höhe 18,5 cm.
- 63 **Pokal.** Kristallglas. Scheibenbaluster, Fußteller und Kupa mit großblumigen Ranken in Tiefschnitt. Böhmen, um 1830. Höhe 18,5 cm.
- 64 **Becher.** Mattschliffdekor, Figuren und Sinnsprüche. Um 1750. Gesprungen. Höhe 11 cm.
- 65 **Kurbecher.** Kristallglas. Mit konkav eingezogener Wandung. Diese dunkelblau überfangen, mit ausgeschliffenen hochovalen Feldern in drei Reihen. Die mittlere und obere derselben mit Tiefschnittdekor, diese vergoldet bzw. versilbert; Ansichten aus Karlsbad und Umgebung, sowie allegorische Embleme. Im Boden eingeschliffen: *N. Fernbach*. Um 1820. Höhe 14,5 cm.
- 66 **Becher.** Tiefschnittdekor: Zwei Küfer am Faß und große Inschrift. Süddeutsch. Mitte des 18. Jahrhundert. Höhe 12,5 cm.

- 250 **Dose.** Langrechteckig mit geschrägten Ecken. Gravierte Darstellungen: Kreuzigung und Grablegung und holländische Inschriften. 18. Jahrhundert. $15 \times 5,6 \times 3,5$ cm.
- 251 **Dose.** Rechteckig. Boden und Deckel leicht gewölbt, in Kupfer; Zarge Messing. Gravierte Ornamente und Genrebildchen. Niederländisch. 18. Jahrhundert. $12,5 \times 5,5 \times 3,8$ cm.
- 252 **Dose.** Rechteckig mit geschrägten Ecken. Starkwandig mit geschnittener Verzierung; auf den Zargen Blumenranken, auf dem Deckel schloßartiges Gebäude. 18. Jahrhundert. $7,5 \times 5,2 \times 2,2$ cm.
- 253 **Dose.** Rechteckig. Mit Stempelornamenten; auf dem Deckel kupfernes Schildchen. Scharnier gebrochen. 18. Jahrhundert. $7,5 \times 3,3 \times 2,7$ cm.
- 254 **Tabaksdose.** Langrechteckig mit gerundeten Ecken; Boden und Deckel in Messing, Zarge in Kupfer. Gravierte Darstellungen und Inschriften, bez. 1774. $17 \times 4,6 \times 3,2$.
- 255 **Tabaksdose.** Langrechteckig mit gerundeten Ecken. Deckel und Boden mit geprägten Darstellungen: Siege der Russen über die Türken. Niederländisch, 2. Hälfte des 18. Jahrhunderts. Verbogen. $16 \times 5 \times 3,5$ cm.
- 256 **Schusterpfriemen.** Mit geschnittenem Messingknopf. Mitte des 18. Jahrhunderts. Länge 13 cm.
- 257 **Gewichtsatz.** Tonnenform mit verziertem Bügel. Mit fünf Einsätzen. Deckel mit Stempeln. 18. Jahrhundert. Höhe 6,5 cm.
- 258 **Gewichtsatz.** Mit fünf Einsätzen. Deckel mit Marken. 18. Jahrhundert. Höhe 3 cm.
- 259 **Drei Schlüsselschilder.** Goldbronze, zwei Muschelwerk, Rokoko. Um 1750. Höhe 10 cm.
- 260 **Drei Schlüsselschilder.** Muschelwerk, Rokoko. Höhe 10,5 cm.
- 261 **Fünf verschiedene Schlüsselschilder.** Rokoko und Louis XVI. Höhe durchschn. 8 cm.
- 262 **Schlüsselschild.** Ausgeschnitten und graviert. Louis XVI. um 1770. Höhe 17 cm.
- 263 **Zwei Schlüsselschilder.** Messing, ausgeschnitten und graviert. Mitte des 18. Jahrhunderts. Höhe 19 cm.
- 264 **Sechs Schlüsselschilder.** Goldbronze und Messing. Masken und Voluten. Früheres 18. Jahrhundert. Höhe 8 bzw. 9,5 cm.
- 265 **Zwei Türknöpfe.** Gedrehtes Messing. 18. Jahrhundert. Durchm. 5,5 cm.
- 266 **Drei Kommodengriffe.** Messing. Sehr gefällige Rokailenform um 1750—60. Länge je 12 cm.
- 267 **Vier Kommodengriffe.** Goldbronze. Sehr lebendige Rokailenform um 1750. Länge je 22 cm.
- 268 **Sechs Kommodengriffe.** Louis XVI. Goldbronze. Länge je 12 cm.
- 269 **Drei Griffringe.** Löwenkopfform, Goldbronze. 18.—19. Jahrhundert. Höhe 9,5 cm.
- 270 **Sechs Kommodengriffe.** Goldbronze. Rokoko. Länge je 17 cm.
- 271 **Sechs Kommodengriffe.** Kupferbronze. Muschelwerk, Rokoko. Länge je 18,5 cm.
- 272 **Zwölf Möbelappliken.** Goldbronze. Seepferde und Akanthuswerk. 18. Jahrhundert. Länge je 9,5 cm.
- 273 **Sieben verschiedene Bronzeappliken.** 18. Jahrhundert. Länge durchschn. 10 cm.
- 274 **Fünf verschiedene Bronzeappliken.** 18. Jahrhundert. Länge durchschn. 10—12 cm.
- 275 **Fünfzehn Türbeschläge.** Meist Schlüsselschilder. 18. Jahrhundert.
- 276 **Zwölf Möbelbeschläge.** Goldbronze. Rokoko. Mitte des 18. Jahrhunderts. Höhe je 9 cm.
- 277 **Verschiedene Appliken.** Löwenköpfe, Engelsfigürchen und anderes, in Bronze, Kupfer und Blei. 18. bis 19. Jahrhundert. 25 Stück.
- 278 **Vier Appliken.** a) Oval mit Lanzknecht. Messing. 19. Jahrhundert. b) Oval mit Muschelwerk und weibl. Figur, Messing getrieben. Rokoko. c) Arabische Pantherjagd, Kupfer, modern. d) Reichsadler, Lampenbronze. 19. Jahrhundert.

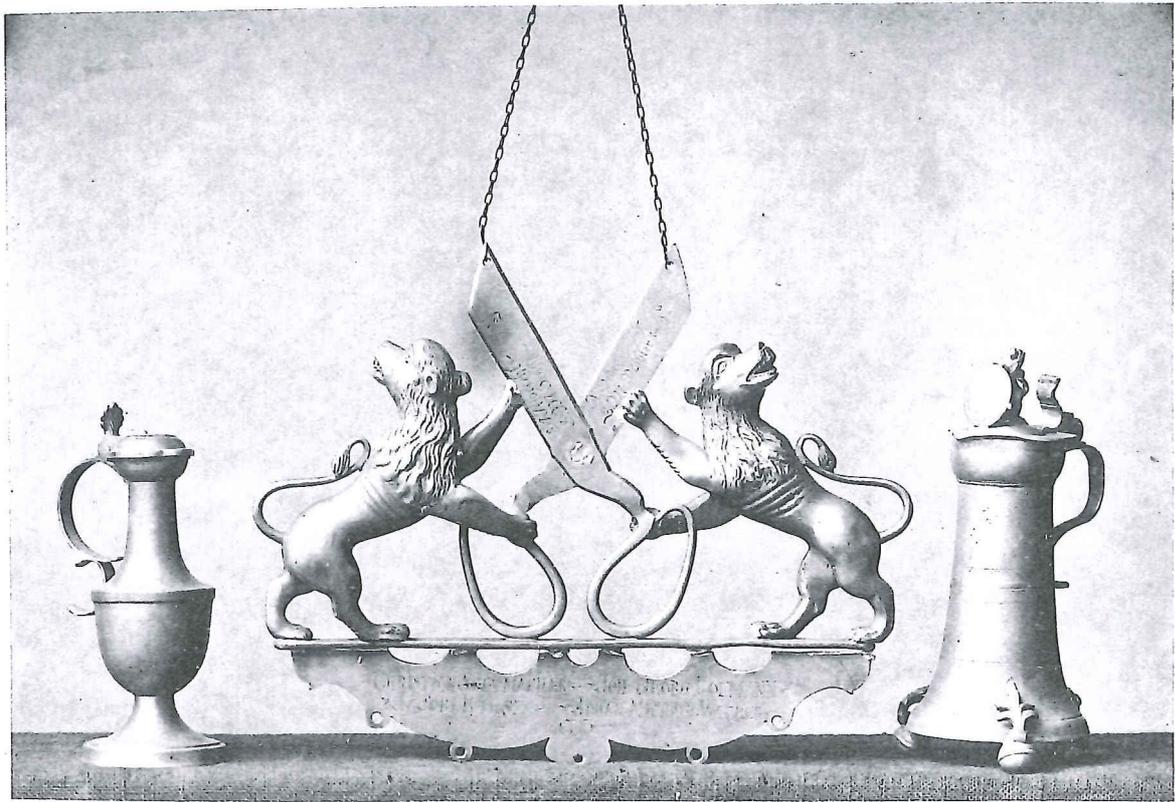
Zinn.

- 279 **Schraubflasche.** Sechsseitig, mit Profilrändern. Deckel und Tragring mit Gewinde. Bez. C M B (ligiert). Mit Marken. 17. Jahrhundert. Höhe 20 cm.
- 280 **Schraubflasche.** Sechsseitig, mit profiliertem Fuß und Hals. Graviertes Wappen, bez.: H. L. K. 18. Jahrhundert. Höhe 26 cm.
- 281 **Schraubflasche.** Sechsseitig. Bez. F. A. B. Mit Zinnmarken. 18. Jahrhundert. Höhe 24 cm.
- 282 **Schraubkanne.** Rund, leicht anlaufend. Ausguß mit Scharnierdeckel. Im Boden Zinnstempel (Schweizer Marke). Auf einer Seite Schildchen, bez. C. F. M. 1839. Höhe 28 cm.

- 283 **Schraubkanne.** Mit Ausguß, sechsseitig; Ausguß mit Scharnierdeckel, großer Tragring. Bez. M. W. 1851. Höhe 36 cm.
- 284 **Hohe Kanne.** Eingezogener Fuß, Enghalskörper mit Profilringen und Löwenkopf, weit ausladender S-Henkel. Auf dem Deckel Delphin. Der Fuß abgebrochen. 16.—17. Jahrhundert. Höhe 53,5 cm.
- 285 **Hohe Kanne.** Wie vorige, im Boden Münzabdruck. 16.—17. Jahrhundert. Höhe 53 cm.
- 286 **Hohe Kanne.** Anlaufende Walzenform mit Profiligurt. Stark ausladende Schnauze. Scharnierdeckel mit Profilknopf. Mit Zinnmarken. 16.—17. Jahrhundert. Höhe 43 cm.
- 287 **Drei hohe Kannen.** Anlaufende Walzenform mit Profilreifchen und spitzer Schnauze. Weite Henkel. Scharnierdeckel mit Heber und Profilknopf. Marken und Bodenrosette. 18. Jahrhundert. Höhe je 33 cm.
- 288 **Kanne.** Wie Nr. 287. Bez. M. K. M. F. 1767. Höhe 35,5 cm.
- 289 **Kanne.** Walzenförmig anlaufend. Als Füße Engelsköpfchen. Spitze Schnauze, Henkel und Scharnierdeckel. Schildchen, bez. Friedrich Graf v. Gleichen. 1676. Höhe 32 cm.
- 290 **Kanne.** Anlaufende Walzenform mit schwacher Schnauze. Weiter Henkel. Herzförmiger Scharnierdeckel. Leib mit drei schwachen Profilreifchen. Im Boden: DA. 17.—18. Jahrhundert. Mit Marken. Höhe 24,5 cm.
- 291 **Kanne.** Anlaufende Walzenform mit abgesetztem Mundrand und schwacher Schnauze. Mittlere Leibung mit gedrehten Riefeln. Tulpe und Linien im Tremolierschnitt. Bez. C.G. Hoher Henkel und Scharnierdeckel. Mit Marken. 17. Jahrhundert. Höhe 31 cm.
- 292 **Kanne.** Anlaufende Walzenform auf drei breitgedrückten Kugelfüßen. Profilreifen, auf dem Mantel graviertes Wappen mit Krone und Buchstaben. Weiter Henkel, spitze Schnauze. Scharnierdeckel mit Profilknopf. Marken und Bodenrosette. Jahreszahl 1722. Höhe 33 cm.
- 293 **Zwei Kannen.** Anlaufende Walzenform auf drei Engelsköpfchen. Henkel und Scharnierdeckel. Vorseits auf dem Leib Nische mit vollplastisch gegossenem sitzenden Jäger; umgeben von vier Wappenschildern. Auf dem Deckel Schild mit Inschrift: Johann Ferdinand Graf von Sintzendorf Neuburg 1736 bzw. Sintzendorf-Ernstbrunn. Undeutliche Marken. Höhe 37 cm.
Kanne. Ähnlich voriger. Jägerfigürchen mit Armbrust. Deckelschild mit Löwen. Höhe 35 cm.
- 294 **Kanne.** Anlaufende Walzenform mit ganz schwacher Schnauze. Flacher Deckel. Marke: Stadttor mit drei Türmen. 18. Jahrhundert. Höhe 31,5 cm.
- 295 **Kanne.** Wie Nr. 294, kleiner. Bez. BH 1764. Marken: Stadttor mit drei Türmen und Adler über einem Stadttor, bez. CH S. Höhe 25,5 cm.
- 296 **Kanne.** Auf drei Kugelfüßen mit Akanthusblättchen. Anlaufende Walzenform mit erweitertem Rand. Scharnierdeckel mit Löwen, der einen Münzabdruck — österreich. Taler von 1697 — als Schild hält. Kanne bez.: H I G 1764. Mit Marken. Höhe 29,5 cm.
- 297 **Kanne.** Auf drei Kugelfüßen. Spitze Schnauze. Weiter Henkel und Scharnierdeckel mit Löwen, der ein Ovalschild hält, darauf Siegelabdruck mit dem württembergischen Wappen. Kanne bez. M K. 18. Jahrhundert. Höhe 26,5 cm.
- 298 **Kanne.** Anlaufende Walzenform auf drei Füßchen, die als Volutenkartuschen mit Masken gebildet. Mittelstreifen der Leibung mit gerauteten Buckeln. Spitze Schnauze. Großer Henkel. Scharnierdeckel mit Knopf. 18. Jahrhundert. Höhe 30 cm.
- 299 **Kanne.** Elegante antikisierende Vasenform mit abgesetztem Fuß und Hals und schwacher Schnauze. S-Henkel und Scharnierdeckel. Empire. Höhe 24,5 cm.
- 300 **Kaffee-kännchen.** Birnform gerippt. Scharnierdeckel (beschädigt); gebogener Henkel. Rokoko. Höhe 20 cm.
- 301 **Kaffee- und Milchkanne.** Gedreht geriefelte Birnform. Überhöhte Henkel. Hohe Scharnierdeckel. Rokoko. Höhe 23 bzw. 20 cm.
- 302 **Kännchen.** Anlaufende Walzenform mit schwacher Schnauze. Scharnierdeckel und Henkel. Bez. MR. 18. Jahrhundert. Höhe 18,5 cm.
- 303 **Kännchen.** Anlaufende Walzenform. Spitze Schnauze. Henkel und Scharnierdeckel mit Knopf. Bodenstempel: Rosette. 18. Jahrhundert. Höhe 19 cm.
- 304 **Kaffee- und Milchkanne.** Walzenform mit abgesetztem Boden und überhöhtem Henkel. Pfeifen- und Perledekor. Empire. Höhe 16 bzw. 18 cm.
- 305 **Kaffee- und Milchkanne.** Bauchig mit abgesetztem Hals und Delphinausguß; ovale Henkel. Empire. Höhe 16,5 bzw. 21,5 cm.
- 306 **Zwei Teekannen.** Gedrückte Birnform, Schwanenhals, einmal mit Kopf, einmal mit Deckelscharnier. Deckel mit seitlichen Scharnieren. Ein Henkel bandagiert. Blockzinnstempel und Marken, eine bez. I K. Höhe 12—13 cm.

- 307 **Waschkanne.** Abgesetzter Fuß. Volutenhenkel. Empire. Höhe 18,5 cm.
- 308 **Milchkanne.** Birnform mit Rillen. Vier Füße mit Rokaillekartuschen. Hohe Schnauze. Zweites Rokoko. Höhe 12 cm. Mit Zinnpest behaftet.
- 309 **Suppenterrine.** Oval, mit abgesetztem Fuß. Deckel mit Vasenknopf und zwei Henkeln. Rokaill Dekor. Länge 37 cm, Höhe 31 cm.
- 310 **Schüssel.** Im flachen Fond St. Martin zu Pferd mit Beischrift. Rankenornamente im Tremolierschnitt. Bez. J. W. S. Feinzinnstempel. 18. Jahrhundert. Durchm. 38 cm.
- 311 **Zwei Schüsseln.** Mit fassoniertem Rand. Feinzinnstempel und J. L. 18. Jahrhundert. Durchm. 37 cm bzw. 35,5 cm.
- 312 **Wöchnerinnenschüssel.** Schüssel mit flachen durchbrochenen Ösen, reichverzierter Deckel. Darauf allegorische Medaillons zwischen Bandwerk. Deutliche Marken. Schüssel bez. J. A. B. 1. Hälfte des 18. Jahrhunderts. Durchm. 27 cm.
- 313 **Wöchnerinnenschüssel mit Deckel.** Flache bauchige Form. Wagerechte, durchbrochene Griffe, einer bez. I P H, der andere mit Feinzinnstempel und A. 18. Jahrhundert. Durchm. 26,5 cm.
- 314 **Zierteller.** Im Fond Medaillon mit Feldherrn in der Kriegstracht des Dreißigjährigen Krieges zu Pferd. Am Rand sechs ovale Medaillons mit ähnlicher Darstellung, dazwischen Trophäen und Fruchtwerk. 17. Jahrhundert. Durchm. 19,5 cm.
- 315 **Zierteller.** Mit biblischen Darstellungen; im Fond Opfer Noahs, am Rand Erschaffung der Eva, Adam und Eva, Sündenfall, Vertreibung aus dem Paradies. Dazwischen Blumenvasen. 17. Jahrhundert. Durchm. 17 cm.
- 316 **Wappenteller.** Im Fond Medaillon mit dem Herzog Eberhard von Württemberg. Am Rand acht Wappen zwischen Blumenvasen. 17. Jahrhundert. Durchm. 19,5 cm.
- 317 **Kurfürstenteller.** Im Fond Medaillon mit der Auferstehung. Am Rand sieben Rundmedaillons mit Kaiser und sechs Kurfürsten; dazwischen Vasen mit Blattranken. Mit undeutlicher Zinnmarke. 17. Jahrhundert. Durchm. 18 cm.
- 318 **Zwei Servierplatten.** Rund; beide mit reichen Gravierungen, Bandwerk mit Akanthus und Wappenkartusche bzw. Blumenranken. Eine Platte mit ital. Zinnstempel. 18. Jahrhundert. Durchm. 28,5 cm.
- 319 **Gläsersteller.** Mit Blattranke am Rand. Feinzinnstempel. Frühes 19. Jahrhundert. Durchm. 29,5 cm.
- 320 **Großer Teller.** Glatt; Rand bez. J. B. und A. B. Feinzinnstempel. 18.—19. Jahrhundert. Durchm. 32 cm.
- 321 **Zwei Salzfüßer.** Mit Doppel-Scharnierdeckel. Klauenfüßchen. Bei einem die Wandungen graviert; dieses bez. 1770. Höhe je 6 cm, Länge je 11,5 cm.
- 322 **Salzfaß.** Mit gedrehter Riefelung. Rokoko. Höhe 7 cm.
- 323 **Salzfaß.** Empireform. Ränder mit Perlstab. Rund. Durchm. 9 cm.
- 324 **Gewürzschale.** Oval, dreigeteilt, mit zwei Scharnierdeckeln. Rokaill Dekor. Länge 11 cm, Höhe 3,5 cm.
- 325 **Zuckerdose.** Oval; gerippt. Deckel mit Fruchtknopf (letzterer ergänzt). 18.—19. Jahrhundert. Länge 11 cm, Höhe 10 cm.
- 326 **Zuckerstreuer.** Vasenform. Empire. Höhe 13 cm.
- 327 **Saucière.** Blattschalenform mit abgesetztem Fuß. Feinzinnstempel. 2. Rokoko. Länge 24,5 cm, Höhe 10 cm.
- 328 **Pokal.** Walzenform auf drei Rokaillenfüßen. Auf dem Deckel Hebe. Mantel mit reichem Rokaille in Flachrelief. Bez.: Johann Carl Freyherr von Waldersdorf. 1756. Höhe 26 cm.
- 329 **Kleiner Pokal.** Mit Fruchtwerk und Rokaillen reliefiert. Höhe 17 cm.
- 330 **Drei Leuchter.** Mit großen Fußtellern und Balusterschäften. Zwei mit Rillendekor; einer mit Bänderakanthus. Spätes 18. Jahrhundert. Höhe 19 bzw. 20 cm.
- 331 **Zwei Leuchter.** Achteckiger profilierter Fußteller. Kandelaberschafft. Spätes 18. Jahrhundert. Höhe 24 cm.
- 332 **Zwei Leuchter.** Auf viereckigem Sockel kannelierte Schäfte. Palmetten- und Pfeifendekor. Frühes 19. Jahrhundert. Höhe je 20 cm.
- 333 **Zeichen einer Schneiderzunft.** Bez. 1713 und 1791. Zwei Löwen halten eine Schere. Unter dem Boden, auf dem die Löwen stehen, Schild in Behangform; abgebrochen. An der Schere Kette zum Aufhängen. Schild mit Zinnstempeln. 45 × 38 cm.
- 334 **Zunftschild einer Weberzunft.** Schild von zwei Löwen gehalten, mit Krone und Akanthus. In gravierter Darstellung vorseits St. Willibald und Bonifazius, rückseits drei Weberschiffchen und Inschriften einzelner Zunftmitglieder. Bez. 1725. Zinnstempel. 33 × 34 cm.
- 335 **Drei Bleiappliken.** Zwei Kruzifixkörper und ein Relief: Christus im Jordan. 18. Jahrhundert. Länge je 8,5 cm.

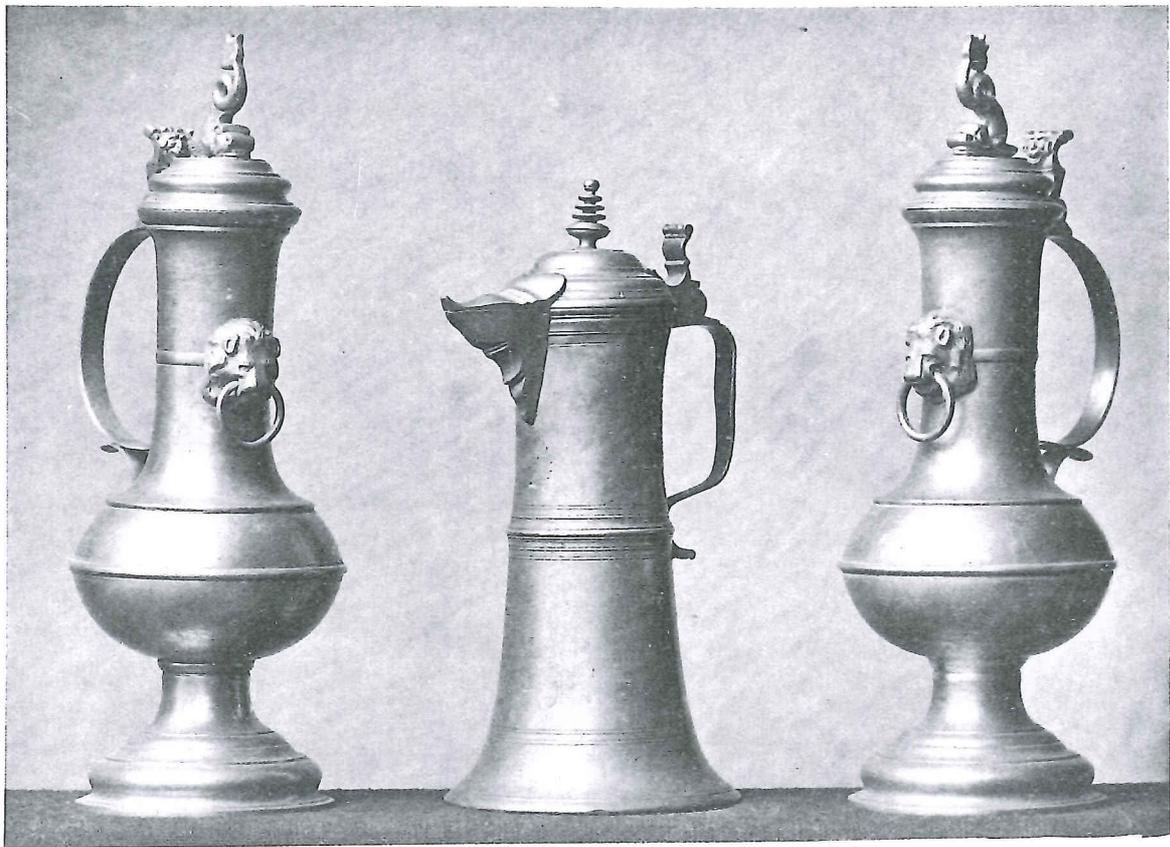
Zinn



299

333

296

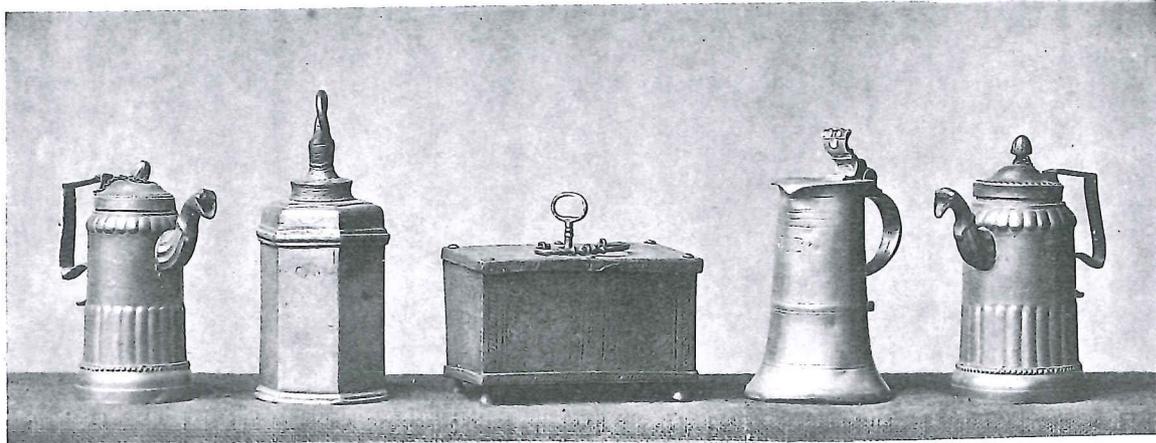


284

286

285

Zinn



304

279

347

302

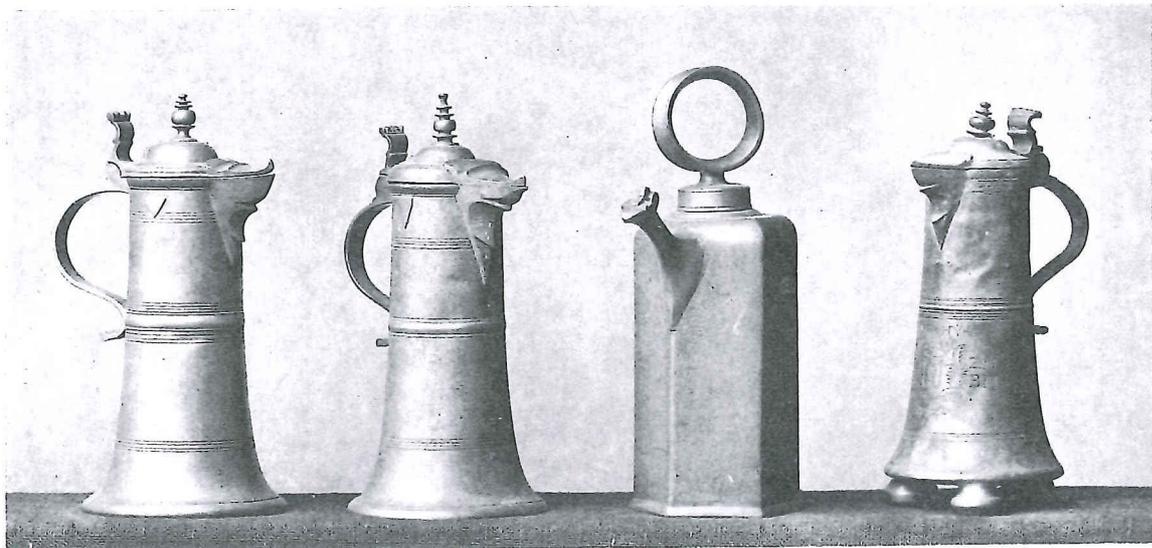
304



281

309

280



287

287

283

292